

## Der Autor

**Peter Denker,**

geboren 1942, kennt Schulen aus unterschiedlichsten Perspektiven:

- Abiturient, Lehramtsstudent, Praktikant und Referendar,
- Vater von drei Kindern und Waldorfschul-Vorstandsmitglied,
- Gymnasiallehrer,
- Fortbildungsmoderator,
- Schulaufsichtsbeamter,
- Schulleiter,
- Autor pädagogischer Publikationen.

Die auf so vielfältigen Tätigkeitsfeldern erworbenen Erfahrungen weisen ihn als gründlichen Kenner auf dem Gebiet der praktischen Schulpädagogik aus.

Mehr  
über  
den  
Autor:



[www.p-j-r.de/vita.html](http://www.p-j-r.de/vita.html)

## Das Buch

**Schulen brauchen gute Lehrer**

*Das Verhalten der Lehrerpersönlichkeit bestimmt deren Akzeptanz und Wirksamkeit.* Dieser Verhaltensratgeber zeigt praxisnah und verständlich auf,

- was einen „**guten Lehrer**“ ausmacht,
- mit welchen Methoden „**Erziehung als Bewusstseinsbildung**“ konkret verwirklicht werden kann,
- wie **guter Umgang mit sich und andern** bedacht und geübt wird,
- auf welche Weise Schülern für deren **Persönlichkeitsentwicklung Orientierung gegeben** werden kann und
- was hilfreich ist, um als Lehrer mit **Erfolg und Freude am Beruf** dessen Anforderungen zu meistern.

Mehr über das Buch:



[www.publicationes.de](http://www.publicationes.de)

Bestelldaten:

BoD™ - Books on Demand

ISBN 978-3-7347-9789-7

Paperback 17x22 cm, 360 S.

Preis: 13,95 € (D)

*Peter Denker*

# Schulen brauchen gute Lehrer

VERHALTENS - RATGEBER



HANDBUCH zur **ERZIEHUNG**  
als **PERSÖNLICHKEITSBILDUNG**  
durch **BEWUSSTSEINSTRAINING**  
zur **SELBSTSTEUERUNG**  
mittels „**ENTWICKLUNGSHILFE**“  
des **PÄDAGOGEN**

## Adressaten und Nutzen

Für *angehende* Lehrer bietet das Buch **Orientierung über die pädagogischen Anforderungen des Berufs**. Derweil helfen **Selbsttests** und **Warnungen**, sich dabei nicht zu überschätzen.

Nützliche **Anregungen, Übungen und Tipps** bilden eine Art „Werkzeugkasten“ zur **Steigerung der pädagogischen Kompetenz** - auch für *erfahrene* Lehrkräfte. Dazu bilden Anleitungen zur Selbststeuerung und Reflexion des eigenen Verhaltens die Grundlage. Zudem bietet es praxisbewährte **Verhaltenstipps für den Schulalltag**, auch zur **Bewältigung schwieriger Situationen** und deren Vermeidung. So ergänzt es auch die **Ausbildung am Seminar**.

Ein umfängliches *Stichwortverzeichnis* und zahlreiche *Querverweise* erleichtern den wiederholten Zugriff auf den Ratgeber.

*Leserfragen* zum Buch beantwortet der Autor auf [publicaciones.de](http://publicaciones.de).

## Absicht

**Unterricht und Erziehung** werden aus vielfältigen Gründen immer schwieriger. Die fachliche und didaktisch-methodische Ausbildung der Lehrer ist allein nicht zureichend, um sie zu befähigen, auch als Erzieher, Vorbild und „Entwicklungshelfer“ erfolgreich zu sein. Immer mehr Lehrer fühlen sich von den beruflichen Anforderungen überfordert. Sie vermissen nicht nur Unterstützung durch Eltern, sondern auch die Wertschätzung ihrer Arbeit in der Öffentlichkeit. Während sich immer noch etliche Lehrer mit ihrer „natürlichen Kompetenz und Autorität“ zu helfen wissen, möchten sich immer mehr Lehrer darauf beschränken, „nur“ zu unterrichten und erzieherische Probleme Sozialarbeitern oder Schulpsychologen zu überlassen. Solche „Teilung der Zuständigkeiten“ mindert aber die pädagogische Wirksamkeit der Lehrer. Um deren eigene pädagogische Kompetenz zu stärken, ist dieser Verhaltens-Ratgeber geschrieben.

## Konzept

**(Selbst-) Erziehung** ist nichts anderes als **Bewusstmachung** der Absichten und Folgen des Tun und Lassens unter vielerlei Perspektiven. Auf der Fähigkeit, sich die eigene Befindlichkeit wie auch die anderer bewusst zu machen und deren Änderung unter verschiedenen Bedingungen zu erwägen, beruht die **Erziehung als Bewusstseinsbildung**. Grundlage dafür ist eine den Schülern zugewandte **pädagogische Grundeinstellung**: „Du und dein Erfolg sind mir lieb und wichtig“. Als Methoden gehören Infragestellen, Balance-Suche, Übungen der Wahrnehmung und Kommunikation - auch im Hinblick auf Gefühle - sowie „erweiterte Wiedergutmachung“ zu diesem Konzept. Gute Verhaltensweisen der Lehrer geben den Schülern Orientierung, können sich „übertragen“. Der Lehrer kann sich die Verhaltensweisen aneignen, mit denen er seinen Beruf überzeugend, erfolgreich und mit Freude ausüben kann.